

Die Atomkatastrophe in Japan Folgen für Natur, Gesellschaft und Gesundheit

Vortragsveranstaltung mit dem japanischen Journalisten Takashi Uesugi und –dem Präsidenten der Gesellschaft für Strahlenschutz, Dr. Sebastian Pflugbeil–

Takashi Uesugi ist in Japan ein bekannter Journalist, der sich mit dem AKW-Betreiber Tepco angelegt hatte. Das Hamburger Magazin SPIEGEL schrieb im Mai vergangenen Jahres: „Takashi Uesugi ist einer von jenen, die davon erzählen, wie empfindlich der Stromriese Tepco reagiert, wenn über Unliebsames berichtet wird. Nach der Katastrophe in Fukushima kampierte auch Uesugi in der Lobby von Tepco, weil er wissen wollte, was im Reaktor passiert. Am 15. März war er dann um ein Uhr nachmittags beim Tokyo Broadcasting System (TBS) live auf Sendung. Er sagte, dass offenbar Radioaktivität aus Reaktor 3 komme und dass im Ausland darüber berichtet werde. Nach der Sendung aber sei dann sein Chef zu ihm gekommen und habe ihm gesagt, er sei gefeuert.“

Dr. Sebastian Pflugbeil ist Präsident der Gesellschaft für Strahlenschutz und arbeitet seit 30 Jahren an der Aufklärung der Bürger über die Risiken der Kernenergienutzung. Er reiste nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima bereits zum zweiten Mal zu einer Vortrags- und Informationsreise nach Japan.

Masami Kurihara Dolmetscherin

Nach dem Vortrag: Diskussion, moderiert von **Prof. Eugen Eichhorn**, Vorsitzender des Deutsch-Japanischen Friedensforums Berlin

Freitag, 13. April 2012, 19 Uhr
Ökumenisches Zentrum für Umwelt-,
Friedens- und Eine-Welt-Arbeit e.V.
Wilmsdorfer Str. 163, 10585 Berlin

Eintritt frei



Kontakt: Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/
Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.
Angelika Wilmen, Körtestr. 10, 10967 Berlin Tel. 030/69
80 74 15, E-Mail: wilmen@ippnw.de, www.ippnw.de



Takashi Uesugi

Journalist, Vorsitzender der Free Press Association Japan

www.uesugitakashi.com

1968: Geboren in der Fukuoka Präfektur, aufgewachsen in Tokyo | **1987:** Abschluss an der Hiroo High School, Tokyo | **1992:** Abschluss an der Tsuru University, Yamaguchi Präfektur | **1993:** Arbeit bei NHK (staatliches Fernsehen Japans) | **1995:** Arbeit als Sekretär von Kunio Hatoyama, Mitglied des Repräsentantenhauses | **1999:** Reporter für die New York Times, Büro Tokyo | **2002:** Arbeit als freier Journalist | **2005:** Arbeit als TV-Nachrichtensprecher bei Asahi Newstar | **2008:** Distinguished Professor für Medientheorie an der Meiji University (Tokyo) | **2009:** Arbeit als Reporter für Golfdigest (Golf-Magazin) | **2010:** Arbeit als Mitglied des ICT (Ministerium für Inneres und Kommunikation) Forum | **2011:** Vorstandsvorsitzender der Free Press Association of Japan

Aktuelle Bücher in japanisch (Auswahl):

The Collapse of the (Japanese) Cabinet, 2007 | **The Collapse of Journalism**, 2008 | **Japan without Prime Minister**, 2009 | **The Collapse of the Japanese Press Club System**, 2010 | **The Shame of the (Japanese) Nation, The Truth About the Comprehensive Brainwashing of Hundred Million (Japanese people)**, 2011 | **The Disaster of the Media**, 2011

Eine Veranstaltung von:

Deutsche Sektion der IPPNW, Deutsch-Japanisches Friedensforum Berlin e.V., Gesellschaft für Strahlenschutz